

Freie Tage für A15 Vollzeit (Zwischendurch mal "Thema bitte löschen")

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Februar 2025 17:15

Zitat von Karl-Dieter

Ich finde das ebenfalls ungünstig, beim Bund gab es immer den Spruch "Führen durch Vorbild" und einen freien Tag finde ich hier unpassend bei Vollzeit. Es geht hier auch um Ansprechbarkeit für Kollegen.

Ich finde "Führen durch Vorbild" nach wie vor eine aus meiner Sicht und für mich erstrebenswerte (Teil)Form des Führungsstils.

Als Schulleitung muss ich oft von KollegInnen mehr Arbeit verlangen, wenn KollegInnen krankheitsbedingt oder anderweitig ausfallen. Bei langfristigen Ausfällen müssen einige KollegInnen auch dauerhaft Mehrarbeit leisten.

Für mich war es immer klar, dass ich mich da nicht ausnehmen kann und darf, wenn ich nicht unglaublich wirken soll. Ich kann von KollegInnen nicht verlangen, dass sie noch etwas draufpacken, wenn ich selbst nicht dazu bereit bin.

Die Ansprechbarkeit ist für mich ein weiterer zentraler Aspekt - wobei das nicht nur passiv sondern auch aktiv gemeint ist. Wer ansprechbar ist, muss das auch aktiv zeigen - daher ist der mehrmalige tägliche Gang ins Lehrerzimmer aus meiner Sicht unverzichtbar.

Im Fall der TE gibt es offenbar ein Kommunikations- sowie ein Transparenzproblem. So entsteht der Eindruck, die AL picken sich die Rosinen heraus - und so erhebt die TE den Anspruch auf Gerechtigkeit.